

Verkehrslösung Linke Wienzeile: Detailplanungen starten jetzt

Utl.: Umsetzungsdatum noch nicht fixiert - spezielles Park-Angebot für NaschmarktbesucherInnen geplant - Lösungen für offene Punkte werden erarbeitet =

Wien (OTS) - Im Rahmen eines „Planungsaudits“ hat die Stadt Wien den derzeitigen Stand der Planungen für den Lückenschluss des Wiental-Radwegs in der Linken Wienzeile zwischen Nibelungengasse und Köstlergasse präsentiert. Damit würde eine gefährliche Lücke im Wiener Radwegenetz geschlossen. In weiterer Folge wird dieser Planungsstand als Diskussionsgrundlage mit den Stakeholdern vor Ort besprochen und den BürgerInnen präsentiert. Der genaue Umsetzungszeitraum steht noch nicht fest.

Zur Vorgeschichte: Im Herbst 2018 hat die Stadt einen umfangreichen Variantencheck für den Lückenschluss der Radwegverbindung im Bereich des Naschmarkts durchgeführt. Das Ergebnis des Checks, bei dem vier Varianten untersucht wurden, ist eindeutig: Der Lückenschluss kann ohne Einschränkung für den Autoverkehr (Fließverkehr) nur in der Linken Wienzeile erfolgen. Dort bleiben die beiden Fahrstreifen voll erhalten, während in der Rechten Wienzeile ein Fahrstreifen bei der Einmündung in den Getreidemarkt entfallen würde.

Für rund 60 Parkplätze plant die Stadt Wien großzügigen Ersatz in den umliegenden drei Parkgaragen. Dort soll ein neues Angebot speziell für NaschmarktbesucherInnen geschaffen werden. Die Stadt Wien erarbeitet derzeit ein entsprechendes Modell.

Der Zweirichtungsrادweg selbst wird laut jetzigem Planungsstand in der Linken Wienzeile auf Seiten des 6. Bezirks verlaufen. Parken und Liefern wird in der Linken Wienzeile nach wie vor möglich sein. Zwischen Getreidemarkt und Schleifmühlbrücke wird der Park- und Lieferbereich gebäudeseitig liegen, zwischen Schleifmühlbrücke und Kettenbrücke dann auf Seiten des Naschmarkts. Für den Bereich Theater an der Wien wurde eine Lösung für den Erhalt des Taxistandplatzes, der Bus Aus- und Einstiegsstelle und des Vorplatzes gefunden.

Die nächsten Schritte sind nun, über die Detailplanungen vor Ort zu informieren und mögliche Optimierungen vorzunehmen. Lösungen für die offenen Punkte wie zum Beispiel ein detailliertes Lieferkonzept oder

ein Leitsystem für die Parkgaragen werden nun erarbeitet.

Ein "Urban Sketch" vom derzeitigen Planungsstand ist unter <https://www.fahrradwien.at/?p=12955> abrufbar.

~

Rückfragehinweis:

Andreas Baur

Mediensprecher Vzbgm. Maria Vassilakou

01/4000 81691

andreas.baur@wien.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0043 2019-02-01/10:06

011006 Feb 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190201_OTS0043